

25 Fragen - 25 Antworten

Der Anwalt erklärt das Tempolimit

AUTO BILD-Experte
Uwe Lenhart
kennt alle Regeln
zur Geschwindigkeit



Das Zeichen 325 steht am Anfang eines verkehrsberuhigten Bereichs. Hier gilt: unter 20 km/h fahren

1. Das Schild rechts (Nummer 325) steht am Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs. Welche Höchstgeschwindigkeit gilt dort?

Alle Fahrzeuge, also auch Radfahrer, haben von diesem Schild an ausnahmslos Schritt zu fahren. Der Begriff Schrittgeschwindigkeit ist nicht eindeutig, meint aber nicht ein Tempo zwischen 4 und 10 km/h oder gar 4 bis 7 km/h. Das könnte ein Tacho kaum messen, und ein Radfahrer würde sehr unsicher fahren. Gemeint ist eher ein Tempo deutlich unter 20 km/h.

2. Gilt ein Tempolimit direkt ab dem Schild oder erst ein paar Meter dahinter?

Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten genau ab dem Schild und bis zu dessen Aufhebung. Die Bundesländer



Ab dem Ortsschild gilt in der Regel Tempo 50. Die Polizei darf meist sofort am Schild blitzen

regeln jedoch unterschiedlich, in welchem Abstand zum Schild geblitzt werden darf. Die Mindestentfernungen betragen zwischen 100 Metern in Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt und 200 Metern in den Ländern Bayern und Thüringen.

3. Gilt ein zugewachsenes Schild?

Nur wenn es noch erkennbar ist.

4. Welche Höchstgeschwindigkeit gilt innerorts?

Es gilt Tempo 50 (Paragraf 3 Abs. 3 Nr. 1 Straßenverkehrsordnung). Diese Geschwindigkeit ist ab dem Ortsschild einzuhalten.

5. Darf man in Ortschaften auch schneller als Tempo 50 fahren?

Nein. Es sei denn, Schilder erlauben ein höheres Tempo.

6. Wofür steht dieses Zeichen?

Es zeigt den Beginn einer Tempo-30-Zone an. Innerhalb dieser Zone darf man nicht schneller als mit der angegebenen Höchstgeschwindigkeit fahren.



7. Was ist der Unterschied zwischen Richtgeschwindigkeit (Schild rechts) und Höchstgeschwindigkeit?

Das eckige blaue Schild zeigt eine Richtgeschwindigkeit. Sie ist, anders als die Höchstgeschwindigkeit, nicht zwingend. Eine Übertretung bringt kein Bußgeld und nach Unfällen keine Nachteile beim Versicherungsschutz.



8. Wofür steht dieses blaue Zeichen?

Das Zeichen 275 zeigt die vorgeschriebene Mindestgeschwindigkeit an. Fahrzeuge dürfen nicht langsamer als mit dem angegebenen Tempo fahren, wenn nicht Straßen-, Verkehrs-, Sicht- oder Wetterverhältnisse dazu verpflichten. Fahrzeuge, die nicht so schnell fahren können oder dürfen, dürfen diesen Fahrstreifen nicht benutzen.



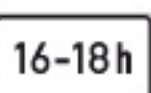
9. Was bedeutet das Zusatzschild „werktags“?

Werktags meint auch den Samstag, falls er nicht auf einen gesetzlichen Feiertag fällt. Wird das Zusatzzeichen „Mo-Fr“ (Nummer 1042-33) verwendet, gilt das Tempolimit auch an Feiertagen wie etwa Himmelfahrt.



10. Wofür steht das Zusatzschild „16-18h“?

Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt nur in der auf dem Zusatzzeichen angegebenen Zeitspanne.



11. Was bedeutet das Zusatzschild „bei Nässe“?

Es meint jede Art der Feuchtigkeit. Besonders bei Regenbeginn oder Nieselregen bildet sich ein gefährlicher Schmierfilm.



12. Für wen gilt dieses Schild?

Für Fahrzeuge ab 2,8 Tonnen und für Kfz unter 2,8 t, die wie Lkw aussehen, die man aber nicht zu Pkw umbauen kann.



13. Das Mindesttempo auf Autobahnen beträgt 60 km/h. Muss man dort mindestens 60 km/h fahren?

Nein, aber es sind nur Kfz erlaubt, die mindestens 60 km/h schaffen. Man darf dort aber auch langsamer fahren.

14. Was sagt dieses Zeichen (Nummer 525-31) aus? Darf man links nur Tempo 80 fahren und in der Mitte nur 50 km/h?

Nein, es zeigt die Mindestgeschwindigkeit für den entsprechenden Fahrstreifen. Für Autos, die nur langsamer fahren können oder dürfen, ist dieser Fahrstreifen tabu.



15. Welche Auswirkung hat das Zusatzschild 1052-35 in Verbindung mit einem Tempolimit?

Das Tempolimit gilt nur für Kfz mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 7,5 Tonnen.



16. Was bedeutet das Zusatzschild 1052-30 und 31 in Verbindung mit Tempolimits?

Es beschränkt das Tempolimit auf Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern.



17. Ist beim Überholen ein bestimmter Tempo-Unterschied zum überholten Fahrzeug vorgeschrieben (Stichwort „Elefantenrennen“)?

Ja. Der Überholer muss mit wesentlich höherer Geschwindigkeit fahren. Innerorts reichen auf breiter Straße 10 km/h Differenz aus. Bei „Elefantenrennen“ muss der Überholvorgang nach 45 Sekunden beendet sein, macht bei Tempo 80 etwa 10 km/h Differenz.

18. Darf der Langsamere während des Überholens Gas geben?

Nein. Er muss das Tempo an passender Stelle drosseln, notfalls auf den Seitenstreifen fahren, wenn nur so nachfolgende Fahrzeuge überholen können. Das gilt nicht auf Autobahnen.



Wuseltier, als die Polizei erlaubt: Motorradfahrer dürfen im Stau nicht in der Gasse überholen

19. Dürfen Motorradfahrer im Stau mit höherem Tempo zwischen den Kolonnen überholen?

Hindurchfahren mit dem Krad zwischen wartenden Kolonnen ist unerlaubtes Rechtsüberholen. Ist genügend Platz, dürfen Rad- und Mofafahrer Fahrzeuge, die auf dem rechten Fahrstreifen warten, mit mäßigem Tempo und besonderer Vorsicht rechts überholen.

20. Muss man beim Zeichen für „Grüne Welle“ (rechts) das angezeigte Tempo einhalten?

Nein, das ist nur eine Empfehlung. Man kann auch langsamer fahren.



21. Wie schnell darf ich auf einem Parkplatz fahren?

Auf Parkplätzen innerorts gilt, sofern keine Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet ist, die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Allerdings ist auf Parkplätzen und Raststätten, vor allem bei beschränkter Übersicht, Schrittgeschwindigkeit geboten.



Innerorts gilt auf Parkplätzen Tempo 50. Wir empfehlen allerdings Schrittgeschwindigkeit

22. Welche Geschwindigkeit darf man als Lieferant in einer Fußgängerzone fahren?

Der Lieferverkehr muss auf den Fußgängerverkehr Rücksicht nehmen. Er darf weder gefährdet noch behindert werden. Das heißt für den Fahrer: notfalls Schritttempo oder sogar warten.



23. Wie schnell darf ich mit Nebelschlussleuchte fahren?

Nebelschlussleuchten dürfen nur bei Sichtweiten von unter 50 Metern eingeschaltet werden. Beträgt die Sichtweite durch Nebel, Schneefall oder Regen weniger als 50 Meter, darf man nicht schneller als Tempo 50 fahren. Das ist jedoch kein Freifahrtschein: Bei sehr schlechter Sicht kann auch ein noch geringeres Tempo geboten sein.



Bei Nebel mit Sichtweiten unter 50 Metern beträgt die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

24. Was bedeutet „nicht angepasste Geschwindigkeit“?

Das bezeichnet jedes Tempo, das nicht an die Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnisse angepasst ist oder keine Rücksicht auf die persönlichen Fähigkeiten sowie auf Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung nimmt.

25. Welche Höchstgeschwindigkeit gilt bei Anhängerbetrieb?

Innerhalb geschlossener Ortschaften Tempo 50, außerhalb für Kfz bis 3,5 Tonnen Tempo 80. Für Kraftfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen 60 km/h.



FAZIT
Redakteur
STEFAN SZYCH

Was gilt wann? Diese Frage ist beim Tempolimit wichtiger als bei anderen Verstößen. Es geht nicht nur um die eigene Sicherheit, sondern auch um die der anderen Verkehrsteilnehmer. Schade, dass viele darauf so wenig Wert legen. Im Grunde ist es ganz einfach: Statt zu schnell sollte man eher langsamer unterwegs sein als erlaubt. Dann ist man auf der sicheren Seite. Nicht nur beim Bußgeld.

Die Sprache der Farben: Blaue Tempolimit-Schilder geben nur eine Empfehlung, rote dagegen muss man befolgen.